

2025

Statistik der Chemiestudiengänge - Chemie

Eine Umfrage der GDCh zu Chemiestudiengängen an
Universitäten und Hochschulen in Deutschland

Statistik der Chemiestudiengänge - Chemie

Diese Präsentation enthält ausgewählte Grafiken zum **Studiengang Chemie**.

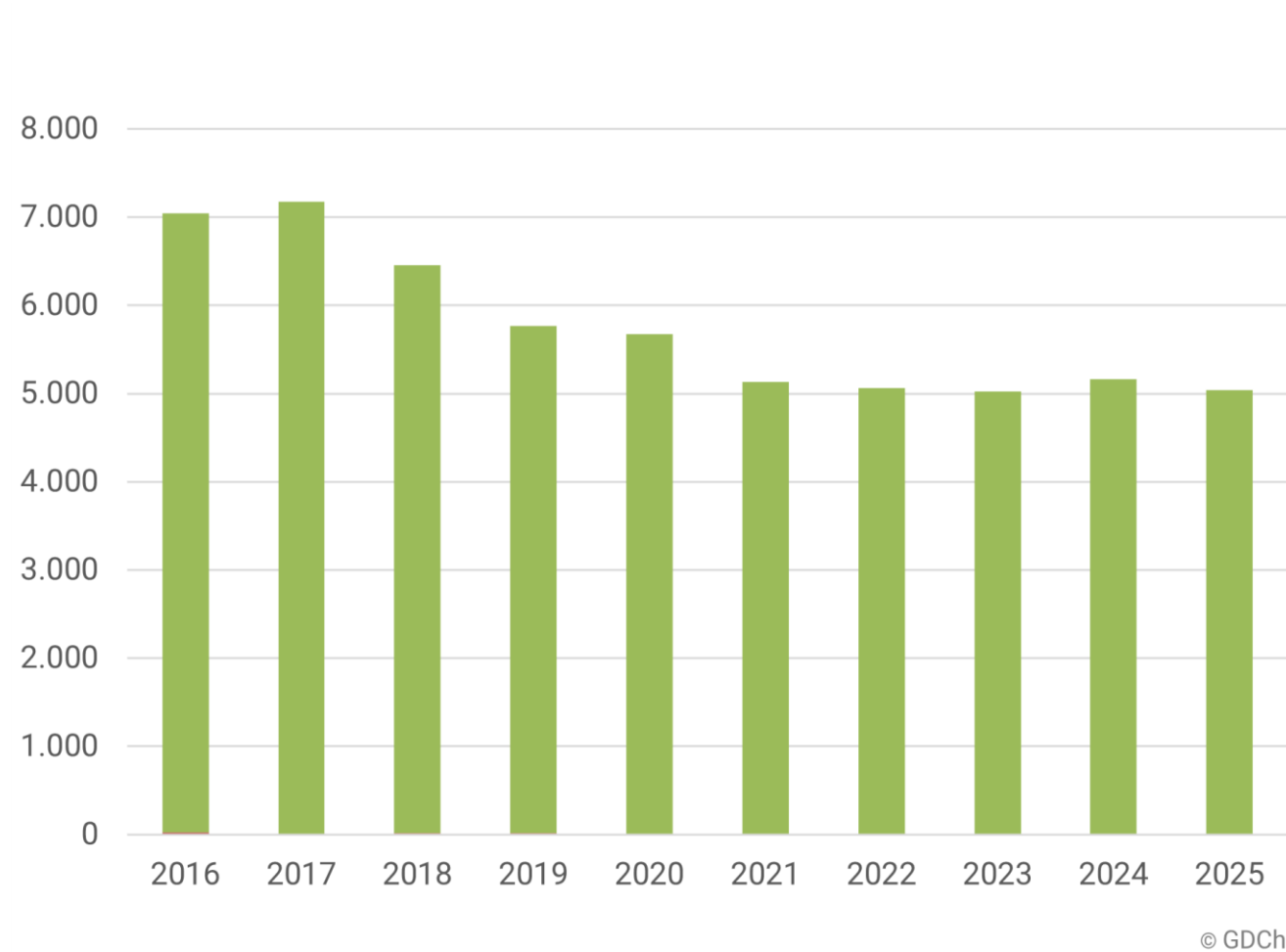
Grafiken zu den einzelnen Studiengängen

- Biochemie
- Lebensmittelchemie
- Chemie an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften HAW (Fachhochschulen) sowie
- Zusammenfassung aller Chemiestudiengänge

sind in separaten Dateien zusammengefasst.

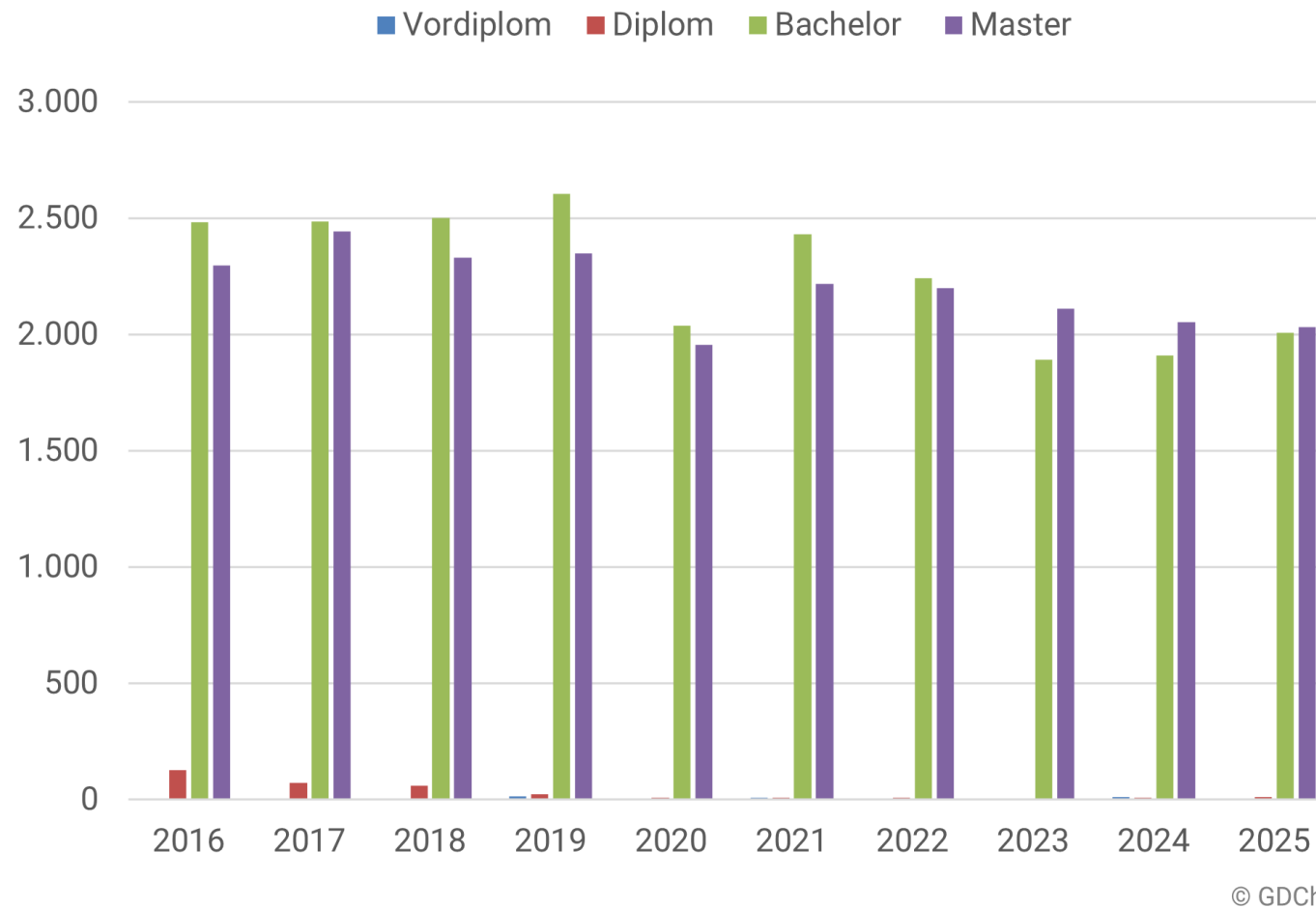
Am Ende dieser Datei folgt eine kurze Erläuterung. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den GDCh-Karriereservice.

Anfängerinnen und Anfänger im Studiengang Chemie*



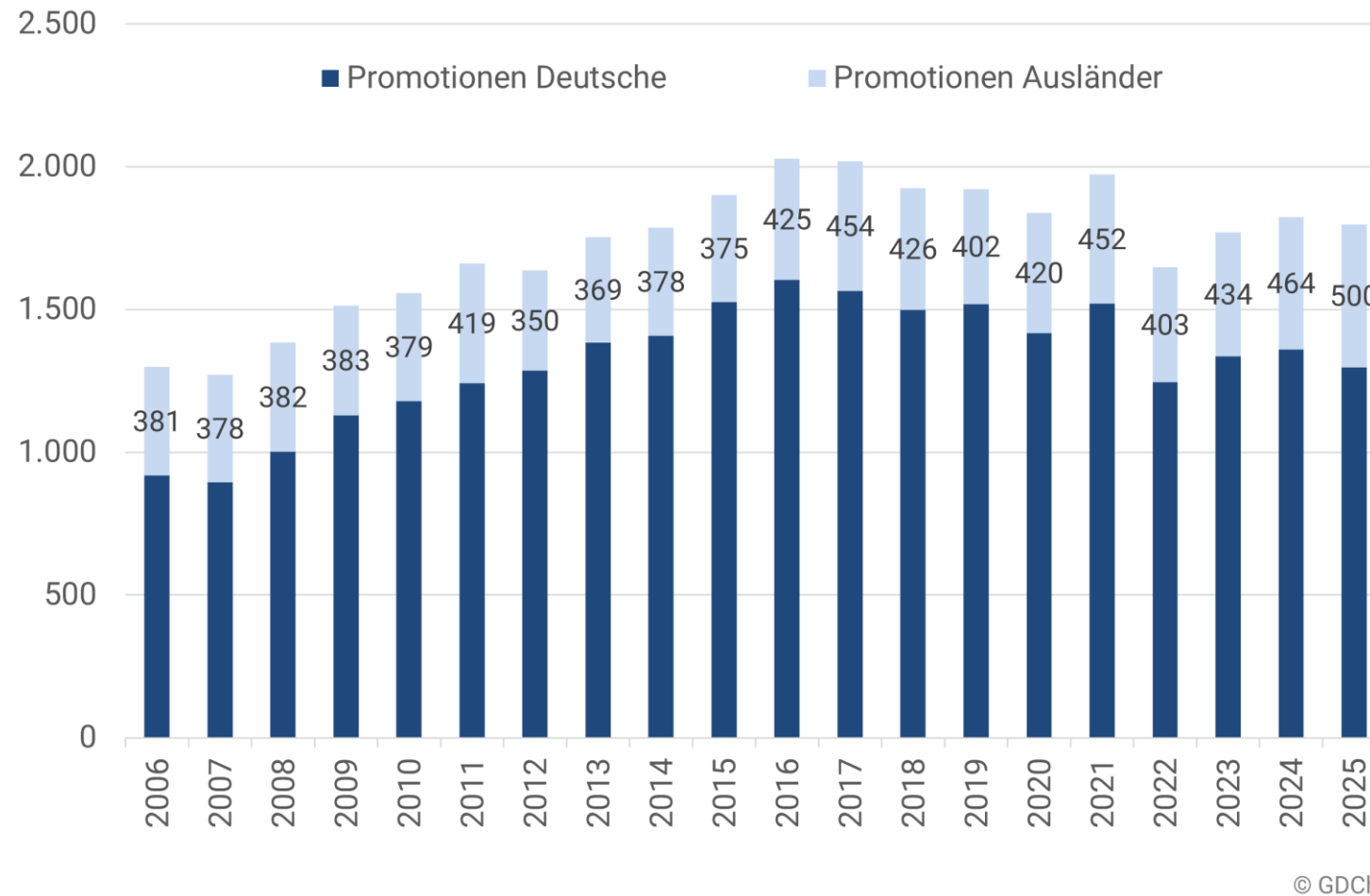
* ohne Studiengänge Biochemie, Lebensmittelchemie, Lehramt Chemie

Examina im Studiengang Chemie*



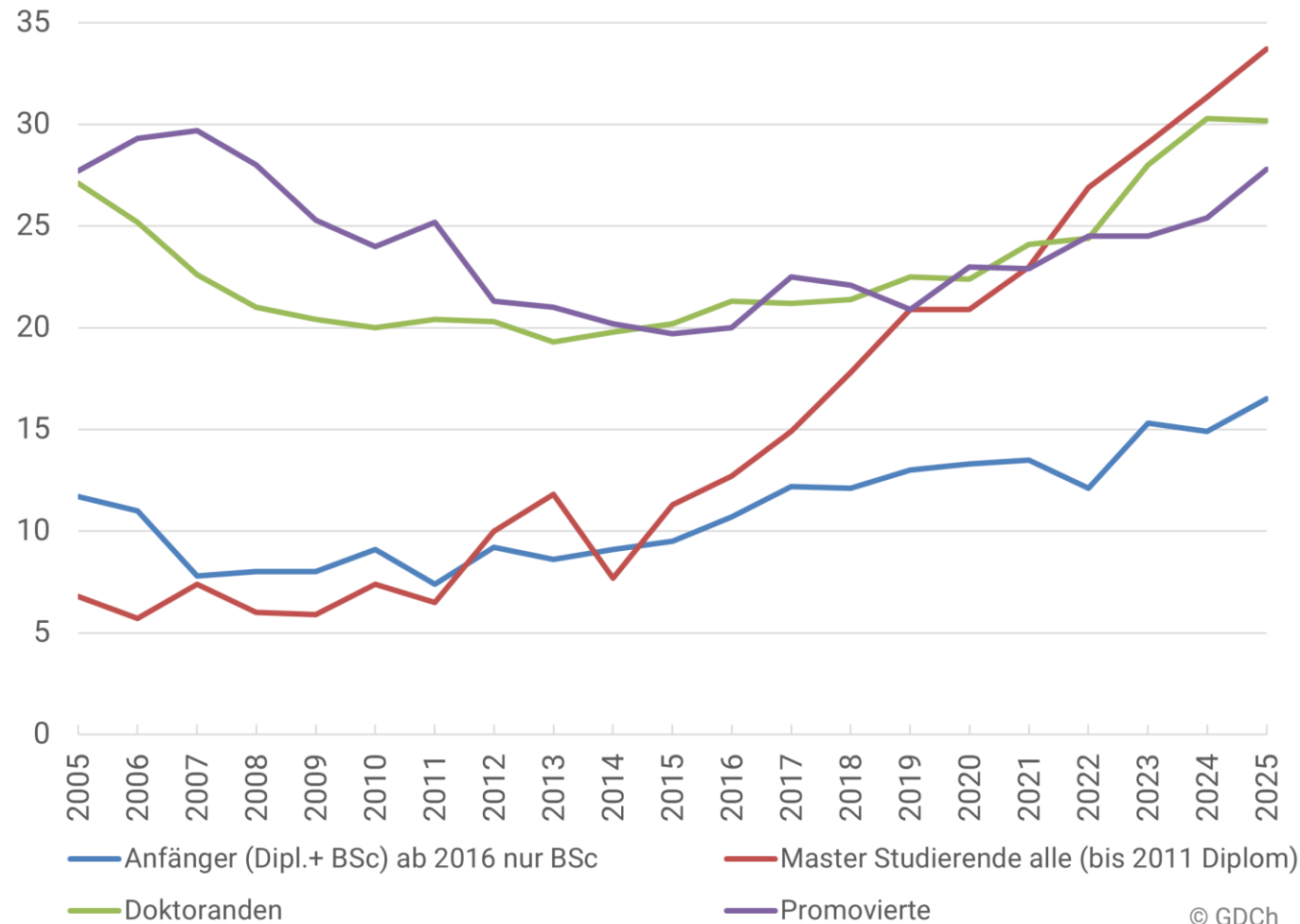
* ohne Studiengänge Biochemie, Lebensmittelchemie, Lehramt Chemie

Promotionen im Studiengang Chemie*



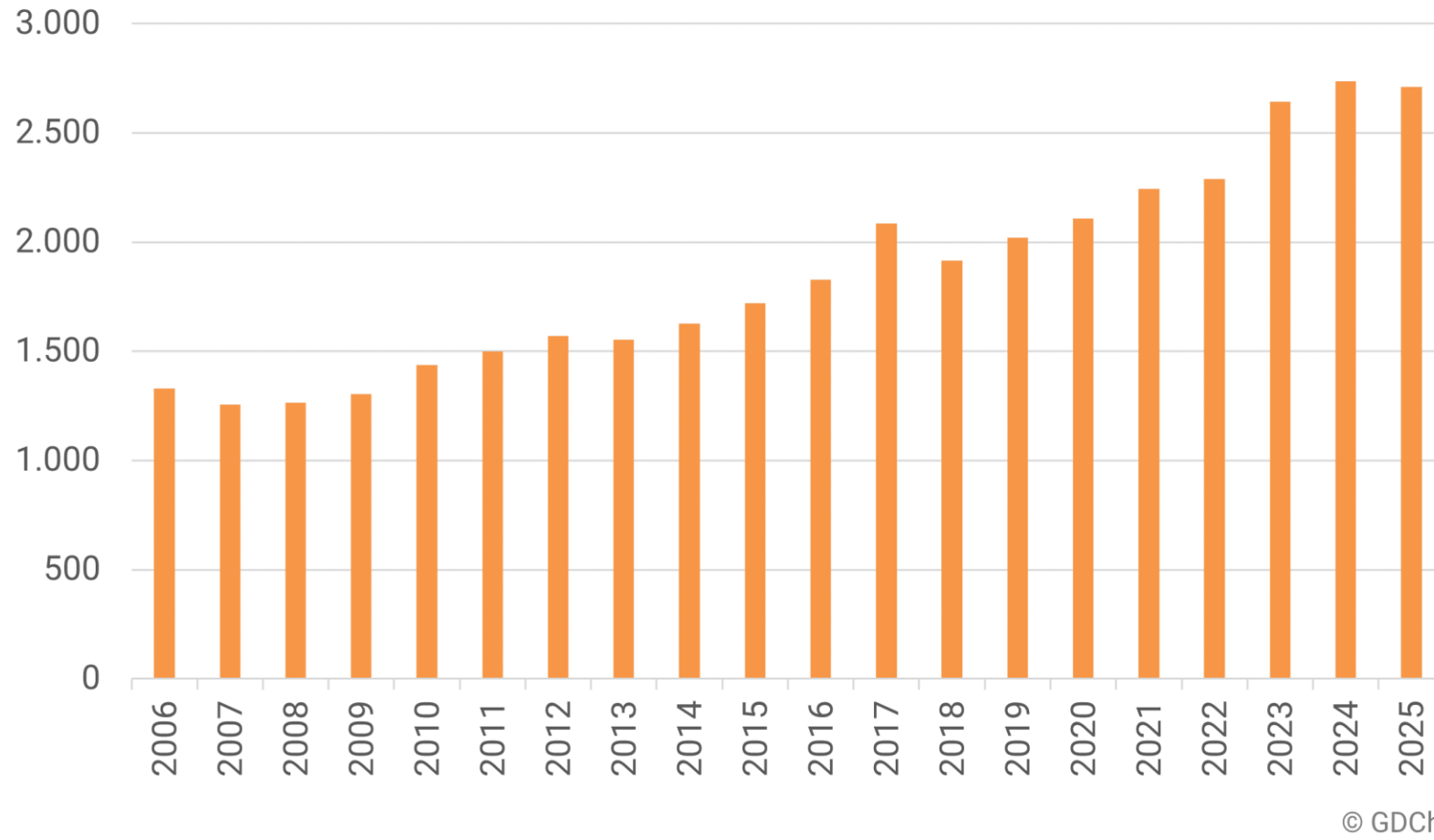
* ohne Studiengänge Biochemie, Lebensmittelchemie, Lehramt Chemie

Anteil ausländischer Studierender und Absolventinnen und Absolventen im Chemiestudiengang*



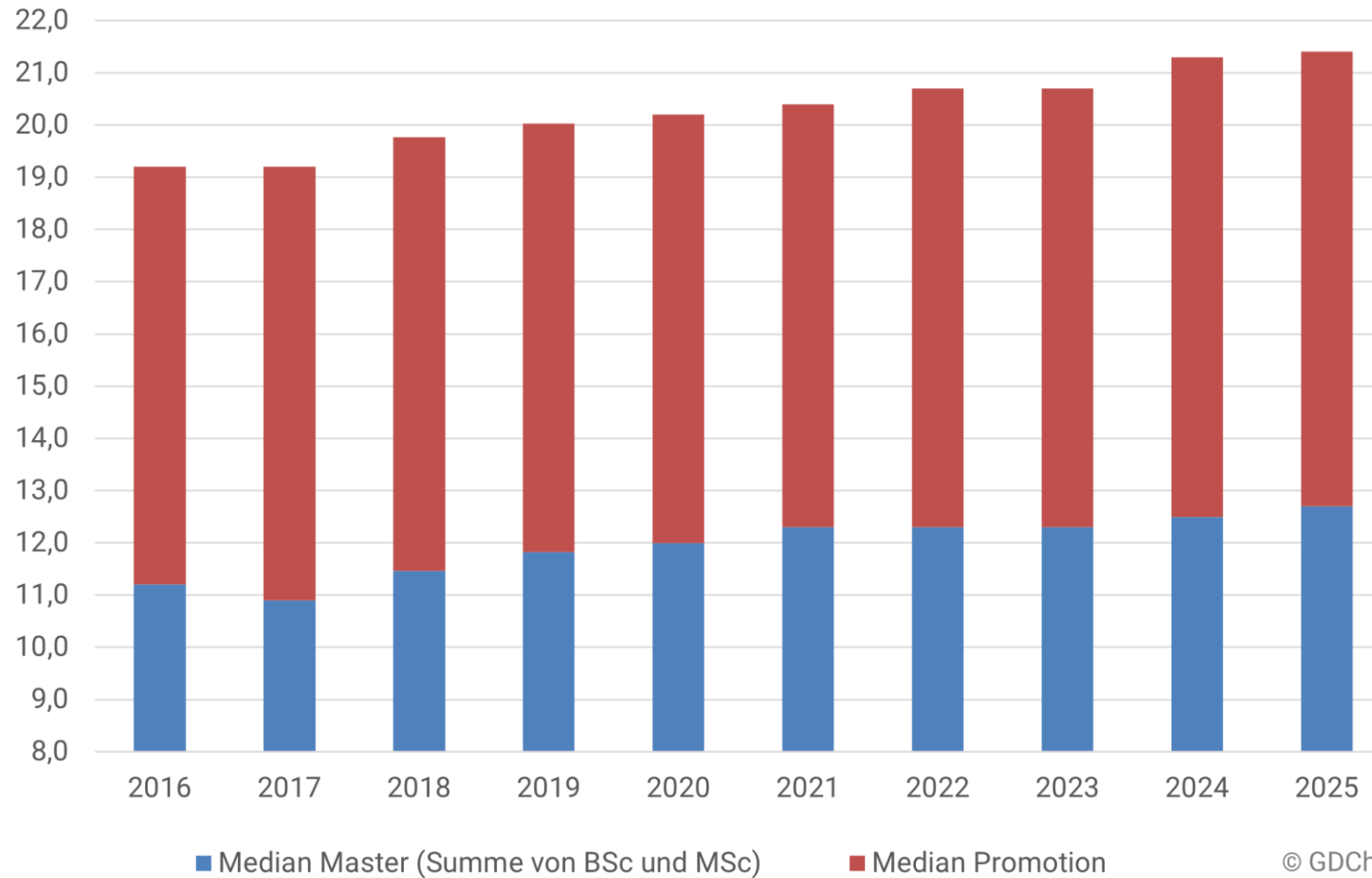
* ohne Studiengänge Biochemie, Lebensmittelchemie, Lehramt Chemie

Absolute Anzahl ausländischer Doktorandinnen und Doktoranden im Chemiestudiengang*



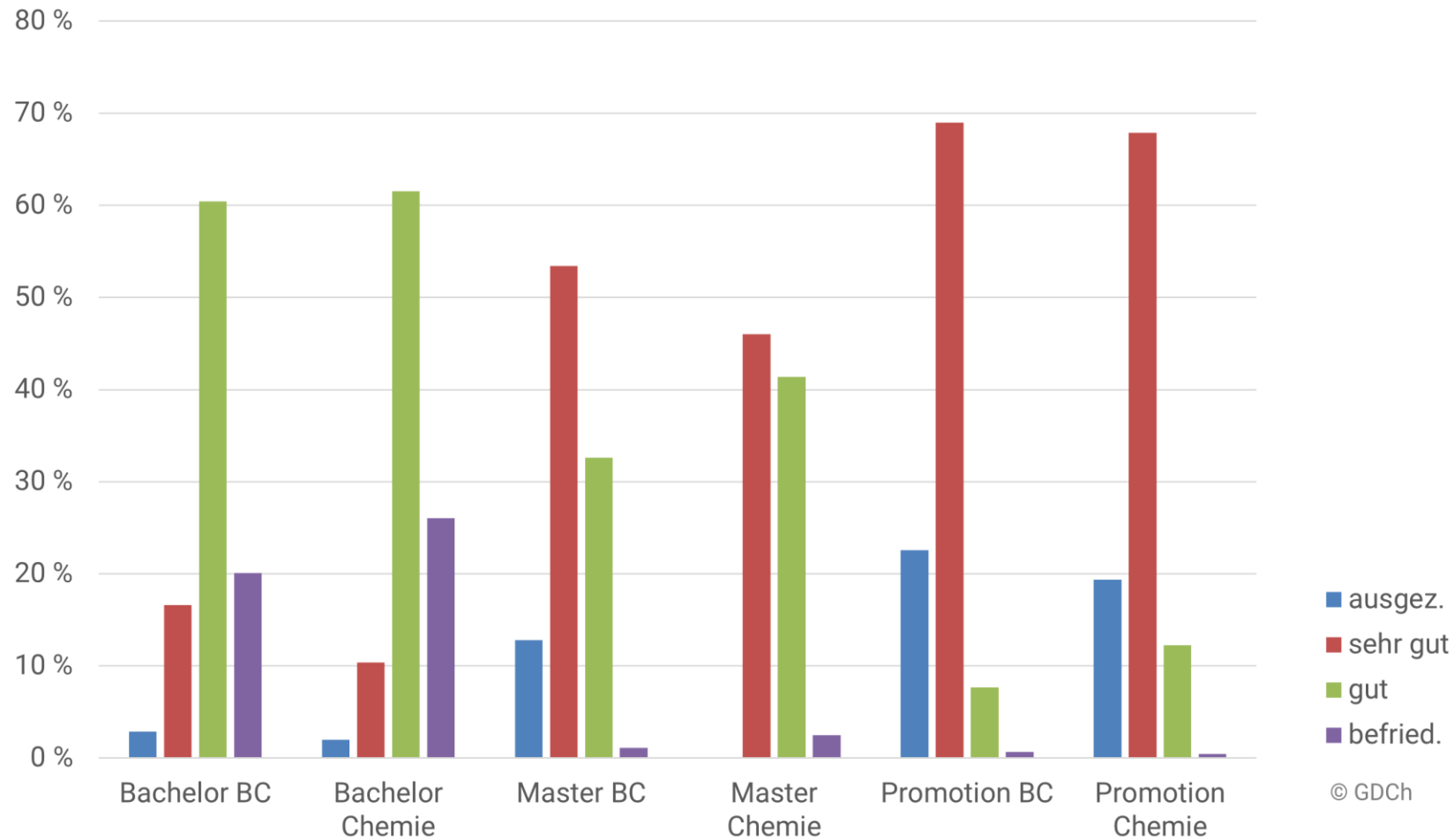
* ohne Studiengänge Biochemie, Lebensmittelchemie, Lehramt Chemie

Studiendauern im Studiengang Chemie* (bis zum Master bzw. der Promotion)

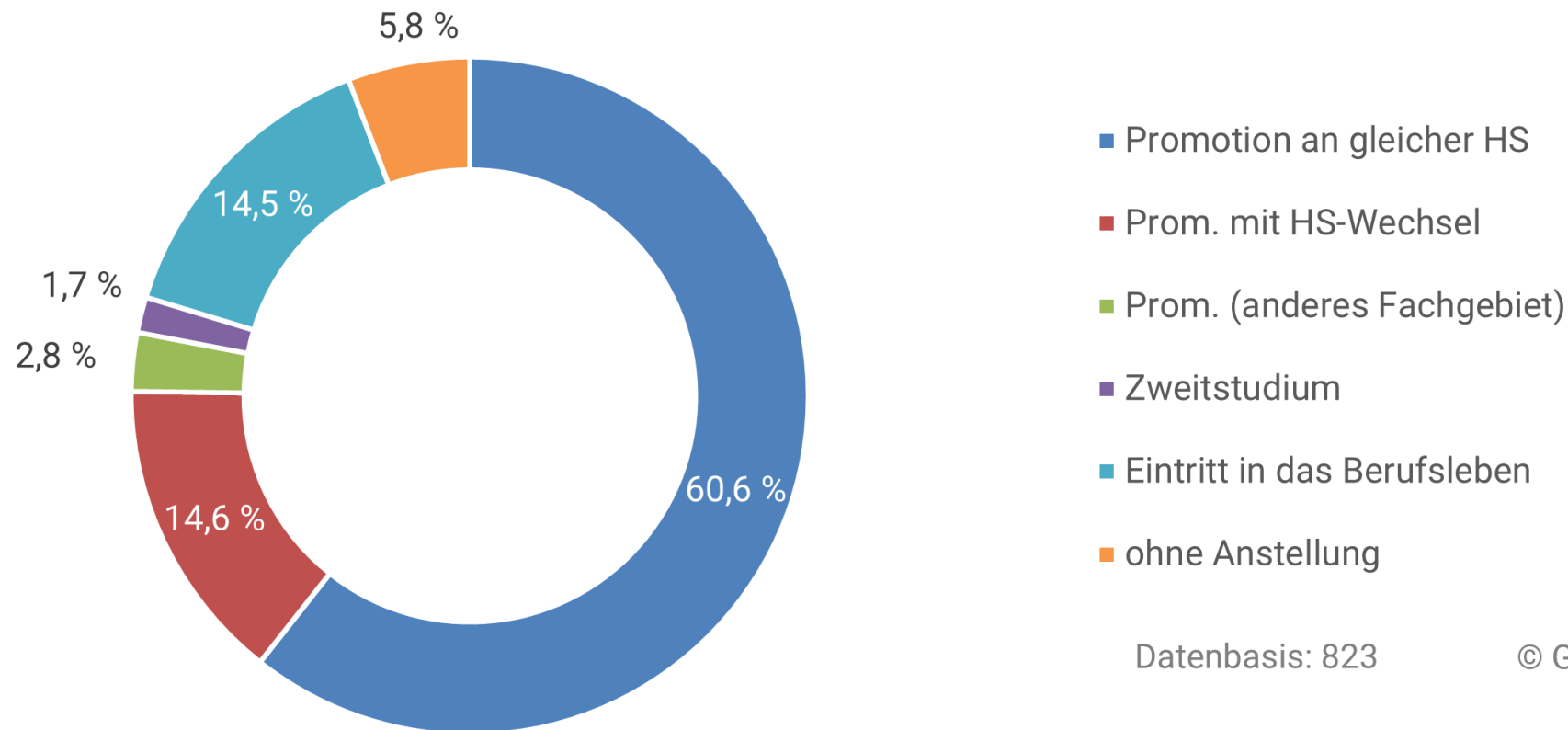


* ohne Studiengänge Biochemie, Lebensmittelchemie, Lehramt Chemie

Benotung in den Studiengängen Chemie und Biochemie



Erster Berufsschritt der Masterabsolventinnen und –absolventen in Chemiestudiengängen* 2025

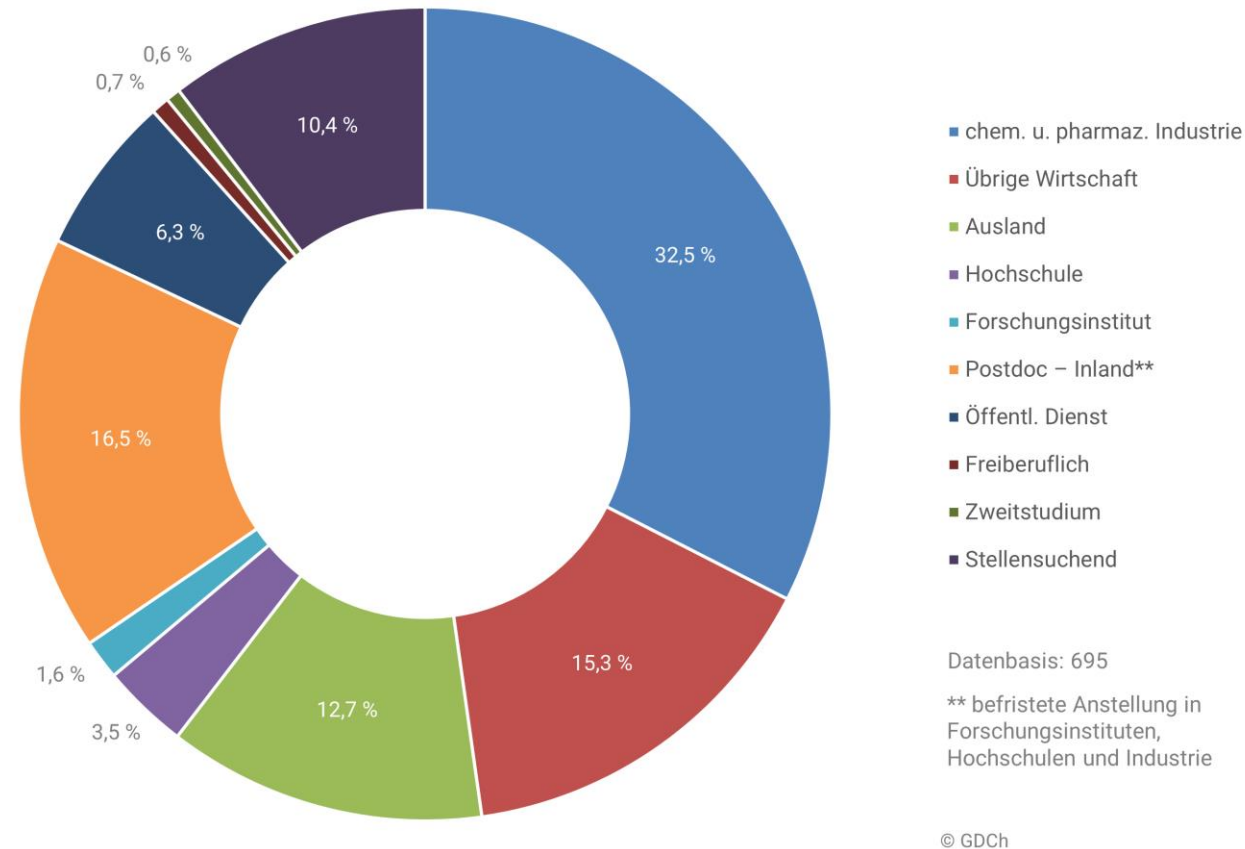


Datenbasis: 823

© GDCh

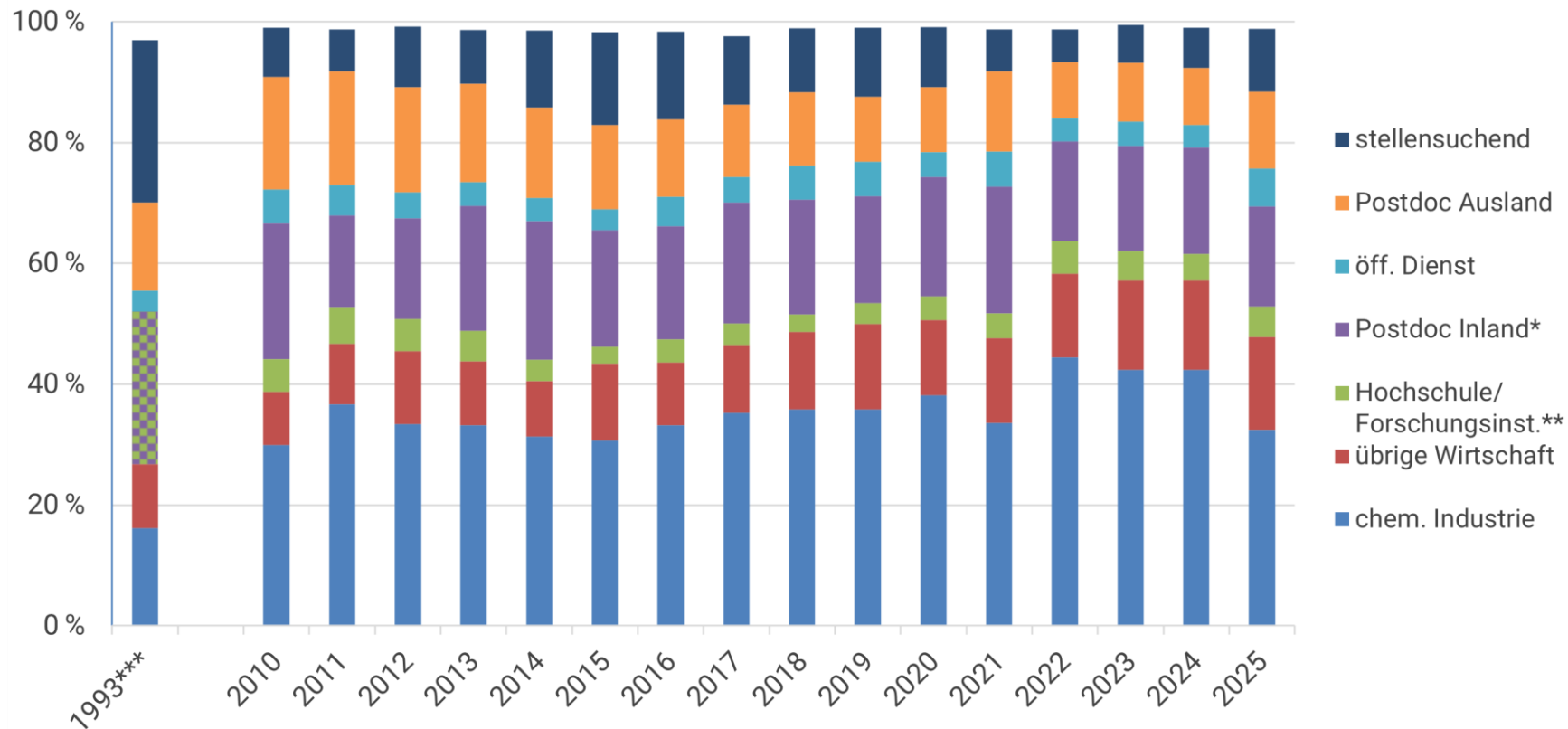
* ohne Studiengänge Biochemie, Lebensmittelchemie, Lehramt Chemie

Erster Berufsschritt der promovierten Chemieabsolventinnen und –absolventen* 2025



* ohne Studiengänge Biochemie, Lebensmittelchemie, Lehramt Chemie

Studiengang Chemie: Verbleib der promovierten Absolventinnen und Absolventen in % *



* befristete Stellen in Hochschulen, Forschungsinstituten und Industrie
** unbefristete Stellen in Hochschulen und Forschungsinstituten
*** "Postdoc Inland" und "Hochschule/Forschungsinstitute" zusammengefasst

© GDCh

* ohne Studiengänge Biochemie, Lebensmittelchemie, Lehramt Chemie

Erläuterungen

Abbildung Seite 6 (ausländische Studierende):

Zu erkennen ist, dass ausländische Studierende nicht mehr wie in der Vergangenheit nur zur Promotion an deutsche Hochschulen kommen. Deren Anteil zu Studienbeginn sowie während des Masterstudiums steigt seit Jahren ebenfalls kontinuierlich an.

Abbildung Seite 9 (Benotung):

Im Vergleich zu den Noten in der Chemie waren in der Vergangenheit klare Unterschiede zu erkennen – die Abschlüsse in Biochemie wurden im Durchschnitt etwas besser bewertet. Diese Unterschiede waren jedoch in den letzten Jahren nur noch gering. Die Notenverteilung für die einzelnen Hochschulen ist in der vollständigen Statistik unter www.gdch.de/statistik aufgeführt.

Abbildung Seite 11 (Verbleib der prom. Absolventinnen und Absolventen):

Eine zunächst befristete Stelle in der Industrie, einem Forschungsinstitut oder einer Hochschule traten im Berichtsjahr ca. 16,5 % der Promovierten an (Vorjahr: 18 %). Dieser Wert ist ein Indikator für die Arbeitsmarktlage und seit einigen Jahren meist bei einem Wert um 20 %. Er erfasst sowohl diejenigen, die in der Industrie zunächst nur befristet eingestellt werden als auch diejenigen, die auf einer Postdoc-Stelle an der Universität, zum Beispiel in ihrem bisherigen Arbeitskreis, „parken“.

Der Wert der „echten“ Stellensuchenden dürfte wie in jedem Jahr etwas geringer sein, da die Daten zum Stichtag 31.12. abgefragt werden. Absolventinnen und Absolventen, die im Januar oder Februar ihre neue Stelle antreten, werden daher als stellensuchend erfasst. Diese Werte, 10 % der Stellensuchenden und unter 20 % der zunächst befristet Untergekommenen, zeigen, dass nach den vorliegenden Daten der Arbeitsmarkt die rückgemeldeten Berufseinsteigerinnen und -einsteiger in 2025 aufgenommen hat.

Abbildung Seite 12 (Verbleib der prom. Absolventinnen und Absolventen über mehrere Jahre):

Hier ist der Verbleib der Promovierten in den vergangenen 17 Jahren dargestellt. Seitdem die Daten von der GDCh erfasst werden, war dieses Jahr das Schwierigste für den Berufseinstieg. Damals waren über 25 % der promovierten Absolventinnen und Absolventen als stellensuchend gemeldet und viele der in der chemischen Industrie Untergekommenen vermutlich als Pharmareferentinnen und -referenten tätig. Zu beachten ist, dass durch den seit Beginn des Jahrtausends angestiegenen Anteil ausländischer Absolventinnen und Absolventen, von denen vermutlich viele in ihre Heimatländer zurückkehren werden, ein Vergleich mit früheren Jahren nur eingeschränkt möglich ist.

Weitere Erläuterungen zu den einzelnen Abbildungen in der ausführlichen Statistik (Blätterkatalog) unter www.gdch.de/statistik